



**Fachausschuss Bauen,
Regionale Entwicklung und Wirtschaft
am 14.06.2022**

**TOP 7.1
Informationen zum Stromnetzausbau
SüdostlinkPlus**

TOP 7.1

Informationen zum Stromnetzausbau SüdostlinkPlus

Der TOP basiert vor allem auf den Informationen, die die Landes- und Regionalbehörden anlässlich der Planungsforen, die Bestandteil der frühen Öffentlichkeitsbeteiligung sind,

am 23.03.2022 und

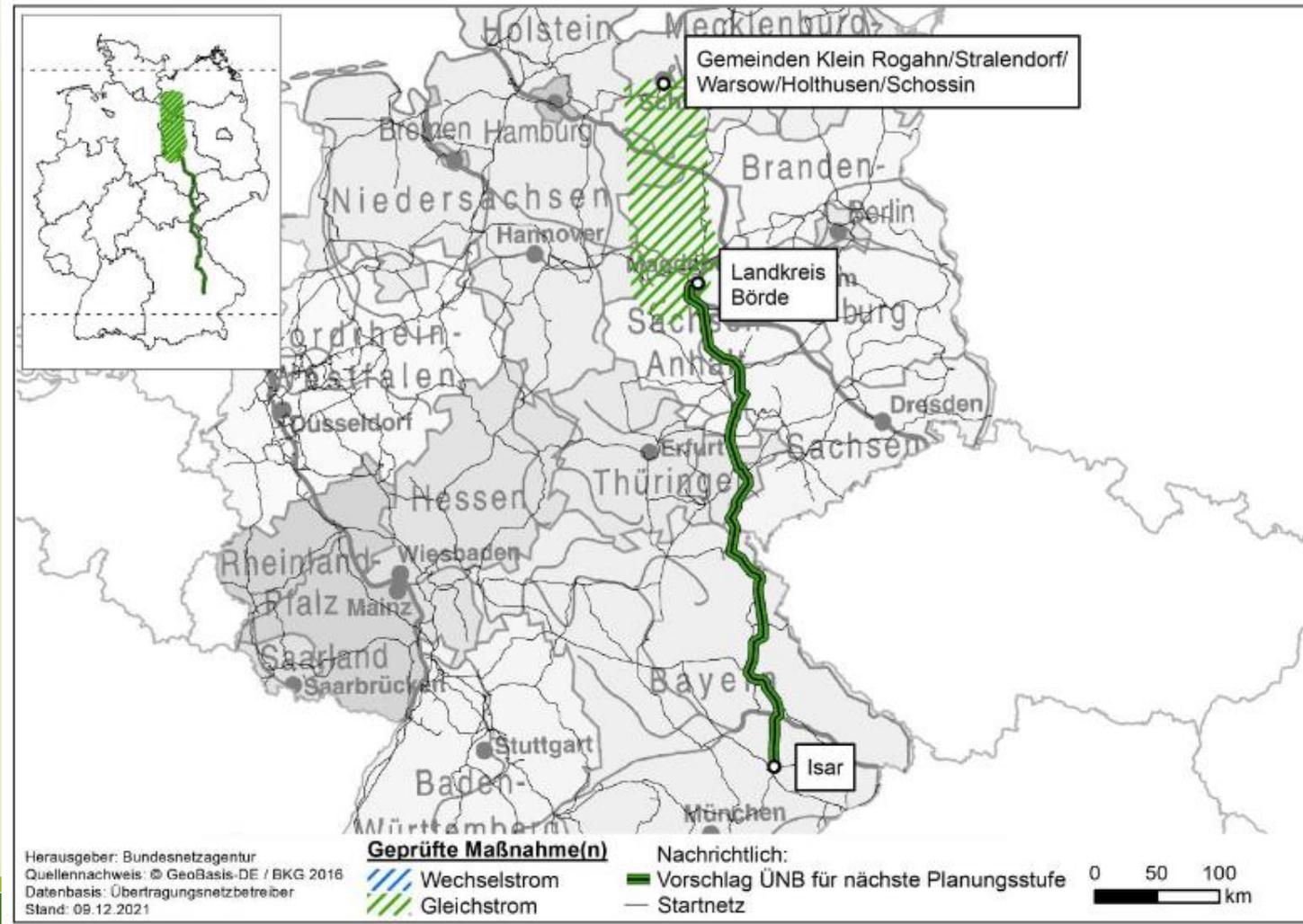
am 08.06.2022

erhalten haben.



Maßnahme DC 20 des Netzentwicklungsplans Strom 2021-2035

DC20: HGÜ-Verbindung Gemeinden Klein Rogahn/Stralendorf/Warsow/ Holthusen/Schossin – Isar



2. Grundlage: Gesetz über den Bundesbedarfsplan (Bundesbedarfsplangesetz – BBPIG)

Anlage (zu § 1 Absatz 1) Bundesbedarfsplan

(Fundstelle: BGBl. I 2015, 2495 - 2497;
bzgl. der einzelnen Änderungen vgl. Fußnote)

Vorhaben, für die die energiewirtschaftliche Notwendigkeit und der vordringliche Bedarf bestehen:

| Nr. | Vorhaben | Kennzeichnung |
|-----|--|-------------------|
| 1 | Höchstspannungsleitung Emden Ost - Osterath; Gleichstrom | A1, B, E |
| 2 | Höchstspannungsleitung Osterath - Philippsburg; Gleichstrom | A1, B |
| 3 | Höchstspannungsleitung Brunsbüttel - Großgartach; Gleichstrom | A1, B, E |
| 4 | Höchstspannungsleitung Wilster - Bergheinfeld/West; Gleichstrom | A1, B, E |
| 5 | Höchstspannungsleitung Wolmirstedt - Isar; Gleichstrom | A1, B, E |
| 5a | Höchstspannungsleitung Klein Rogahn - Isar; Gleichstrom mit den Bestandteilen - Klein Rogahn - Landkreis Börde - Landkreis Börde - Isar | A1, B, E G |





Vorhaben Nr. 5a Klein Rogahn – Landkreis Börde – Isar

- Leitungsbauvorhaben zur Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragung (HGÜ)
- Gesetzlich verankert als Vorhaben Nr. 5a im Bundesbedarfsplangesetz mit den Bestandteilen
 - Klein Rogahn – Landkreis Börde (SuedOstLink+)
 - Landkreis Börde – Isar bei Landshut
- Erdkabel-Vorrang nach § 3 BBPIG (Bundesbedarfsplangesetz)
- 2 Gigawatt Übertragungskapazität bei 525 kV Spannungsebene
- 50Hertz realisiert das Vorhaben mit Such- und Planungsraum in Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen; Projektpartner TenneT in Bayern

Grundlagen für die Planverfahren:

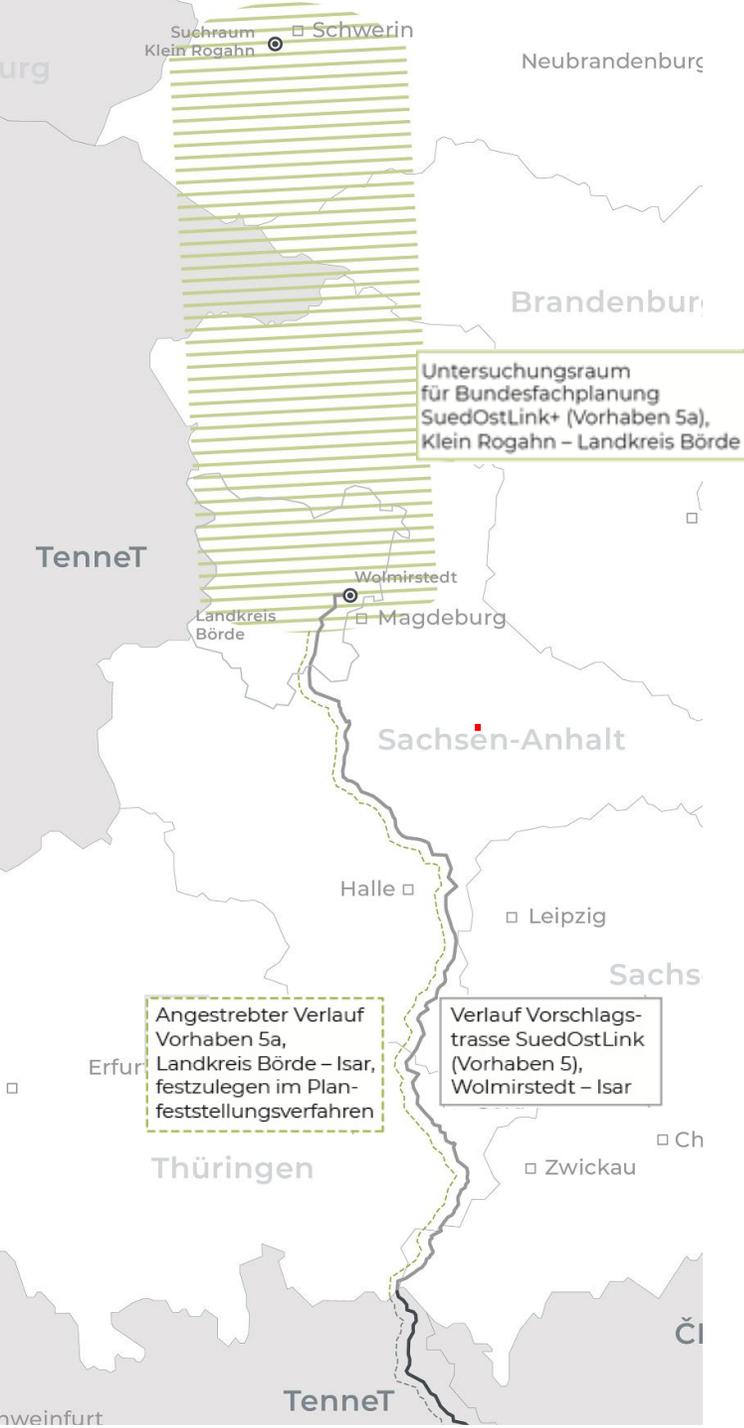
Netzausbaubeschleunigungsgesetz Übertragungsnetz (NABEG)

- § 2 Abs. 1: gilt nur für die Errichtung oder Änderung von länderübergreifenden oder grenzüberschreitenden Höchstspannungsleitungen und Anbindungsleitungen von den Offshore-Windpark-Umspannwerken zu den Netzverknüpfungspunkten an Land ...,
- Vorgabe für die Durchführung einer **Bundesfachplanung**, bei der am Ende durch die BNetzA Trassenkorridore festlegt werden (vergleichbar mit einem Raumordnungsverfahren)
- Regelt Erfordernis und Durchführung der **Planfeststellung** für die Errichtung und den Betrieb sowie der Änderung von Leitungen nach § 2 Abs. 1

Gesetz über die Elektrizitäts- und Gasversorgung (Energiewirtschaftsgesetz - EnWG)

u.a.





Zweiteilung des Planungs- und Genehmigungsverfahrens

Das Planungs- und Genehmigungsverfahren gliedert sich nach den im Bundesbedarfsplangesetz benannten Bestandteilen:

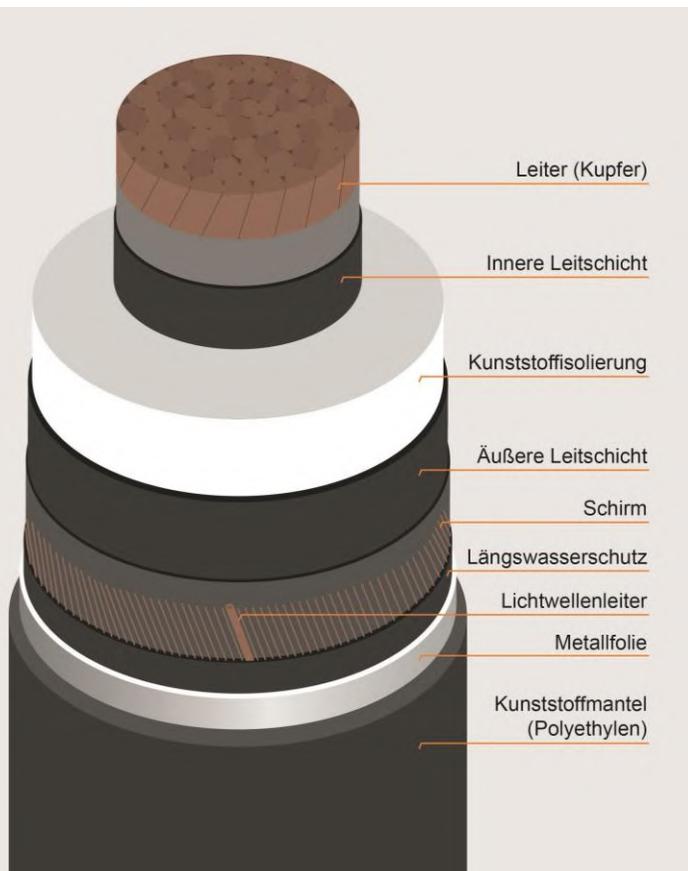
– SuedOstLink+

- von Klein Rogahn in den Landkreis Börde;
- Eigenständiges Planungs- und Genehmigungsverfahren, Start mit Bundesfachplanung (Antrag nach § 6 Netzausbaubeschleunigungsgesetz (NABEG));

– Landkreis Börde – Isar bei Landshut

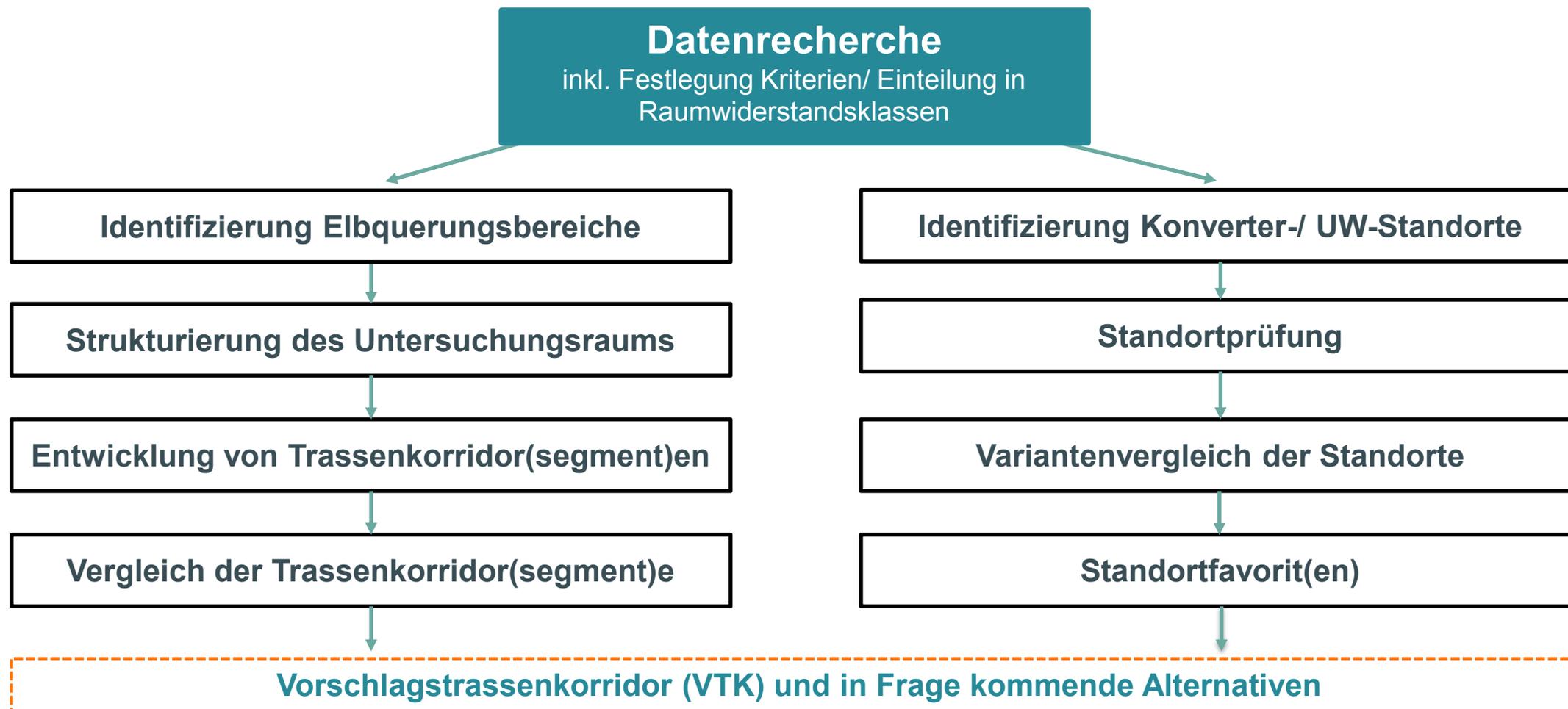
- Entsprechend Bundesbedarfsplangesetz entfällt Bundesfachplanung. Start ins Verfahren mit Antrag auf Planfeststellungsverfahren (nach § 19 NABEG);
- Bündelung mit der SuedOstLink-Trasse im festgelegten Korridor angestrebt

Technische Umsetzung



- bei 525 kV-Ebene zwei Kabel erforderlich
- Kabel mit Kupfer- oder Aluminiumleiter
- min. Überdeckung der Kabel bei 1,3 Meter
- Kabellänge je nach Anbieter 800 bis 2000 Meter, Verbindung über Muffen
- Zum Schutz der Kabel und Verringerung der Bauzeiten vor Ort können die Kabel in Schutzrohre eingezogen werden.
- Überdeckung mit Warnband und Drahtgeflecht, um unbeabsichtigte Beschädigung durch Dritte zu vermeiden.
- Mitführen von Lichtwellenleiterkabeln zum sensorischen Monitoring von Temperatur und Störfaktoren.

Vom Untersuchungsraum zum Trassenkorridornetz



2. Strukturierter Untersuchungsraum

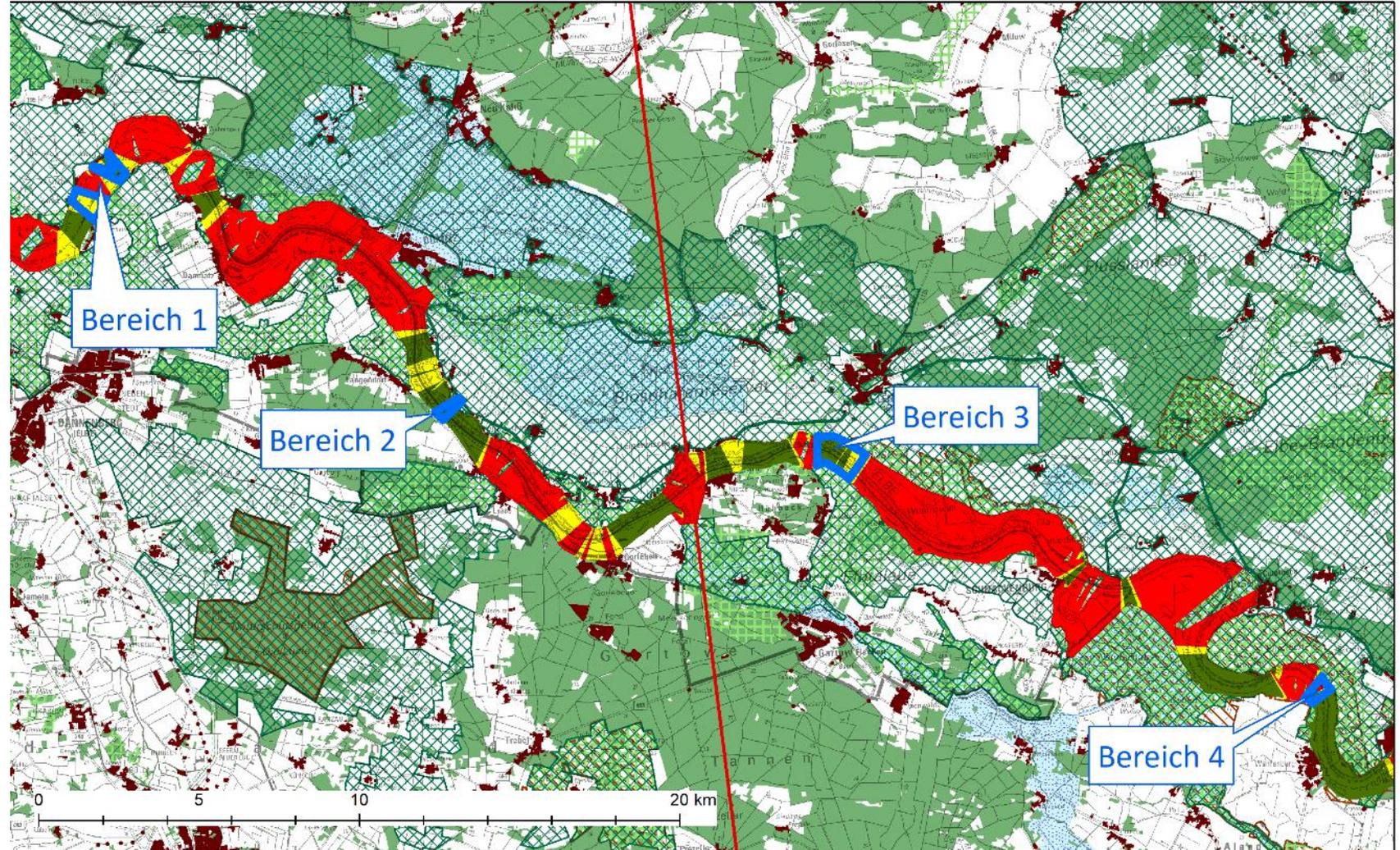


GFN

Kriterien

Breite der Elbe

-  bis 840 m
-  840 bis 940 m
-  über 940 m
-  Flächen mit RWK I*
-  Wälder
-  Überschwemmungsgebiete
-  Europäische Vogelschutzgebiete (VSch-Gebiete)
-  FFH-Gebiete
-  Naturschutzgebiete (NSG)



2. Strukturierter Untersuchungsraum



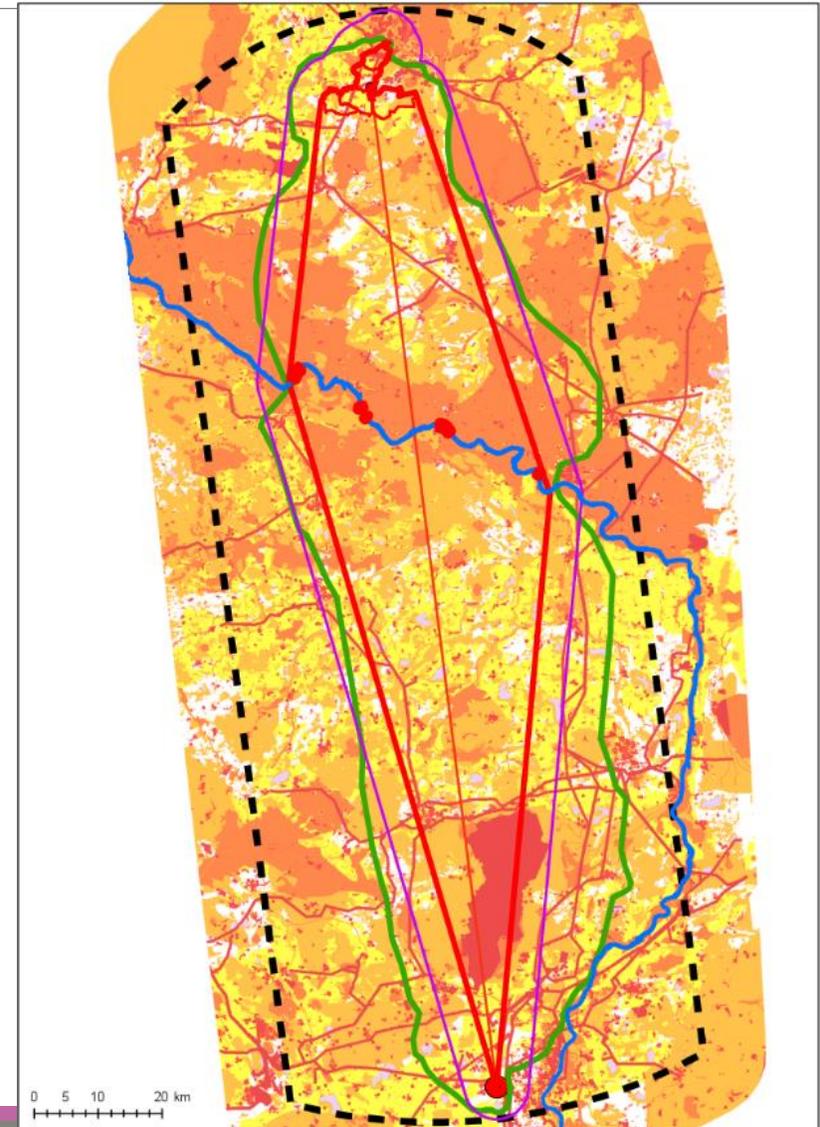
GFN

Innerhalb des strukturierten Untersuchungsraums werden die Trassenkorridore entwickelt.

 vorläufiger Strukturierter Untersuchungsraum

Raumwiderstandsklasse

-  RWK I*
-  RWK I
-  RWK II
-  RWK III

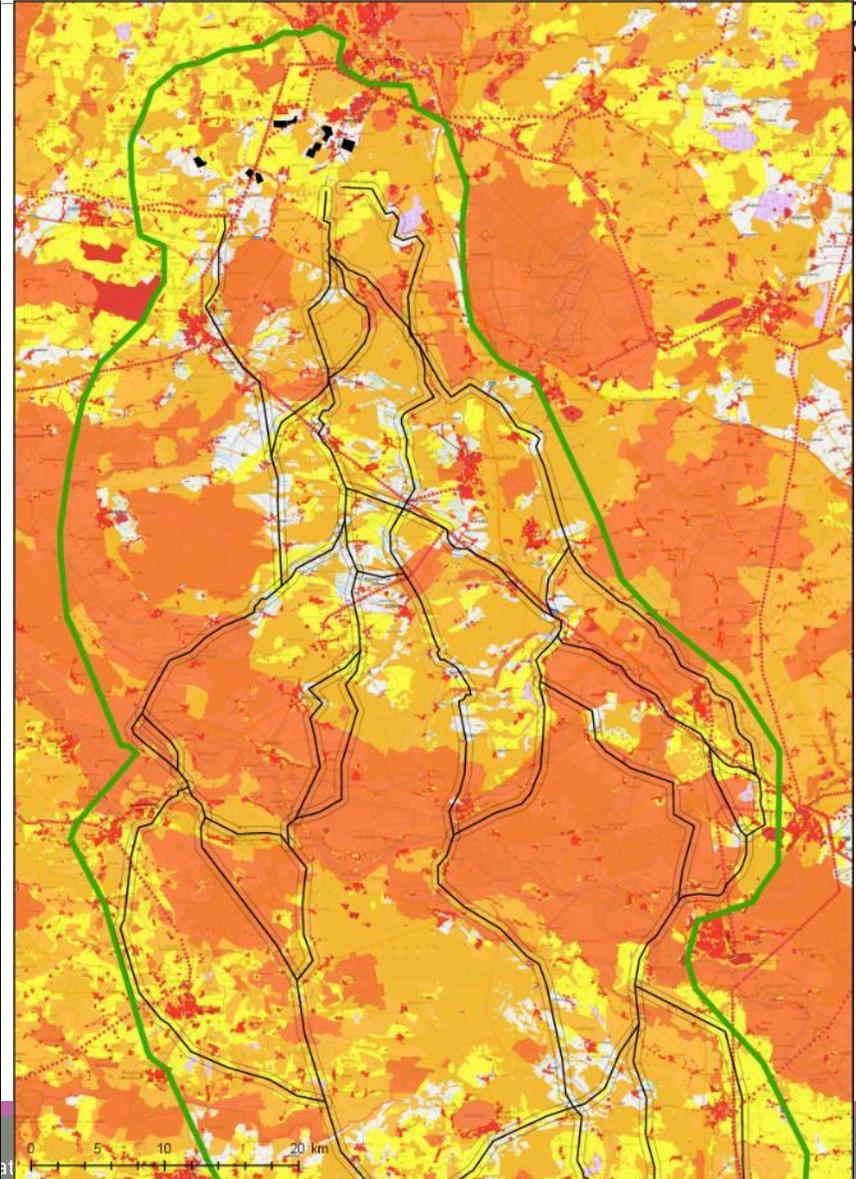
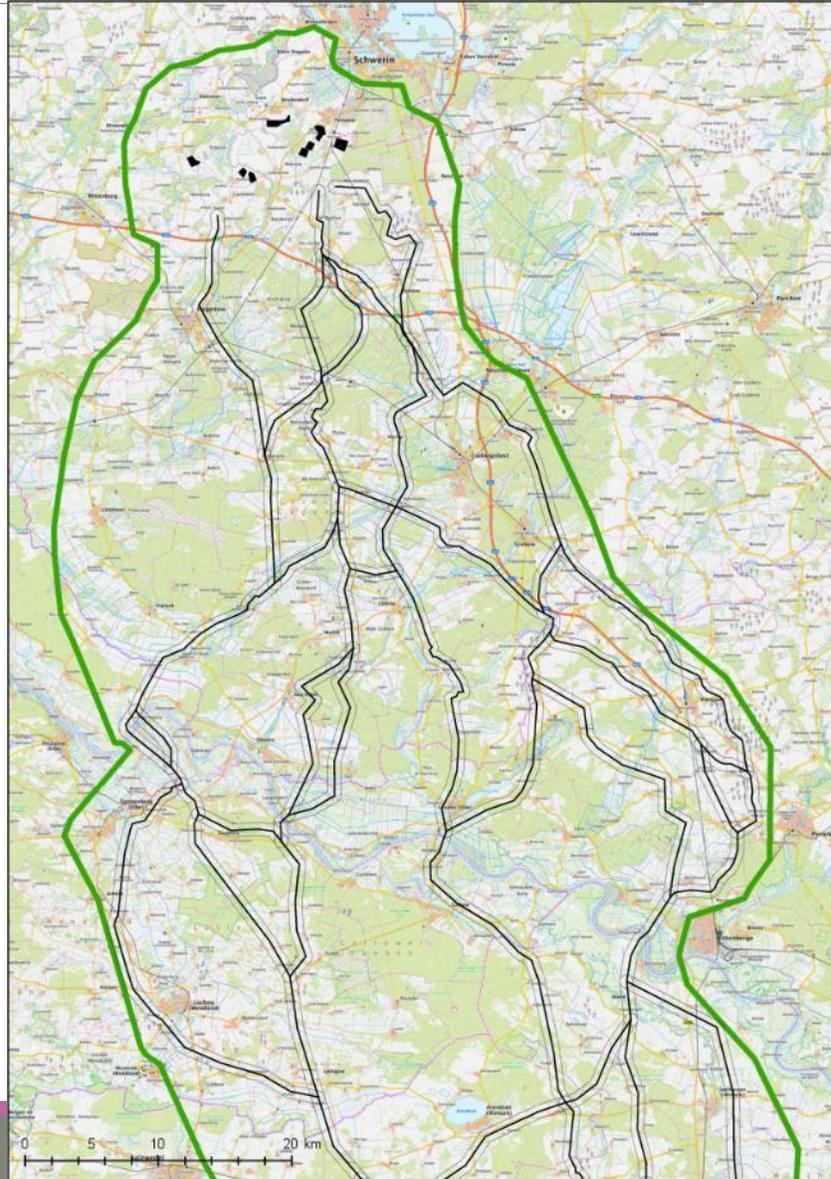


3. Trassenkorridornetz



Stränge beginnen südlich der potenziellen Stromrichterstandorte

Von allen Korridorenden im Norden sind alle Stromrichterstandorte zu erreichen.



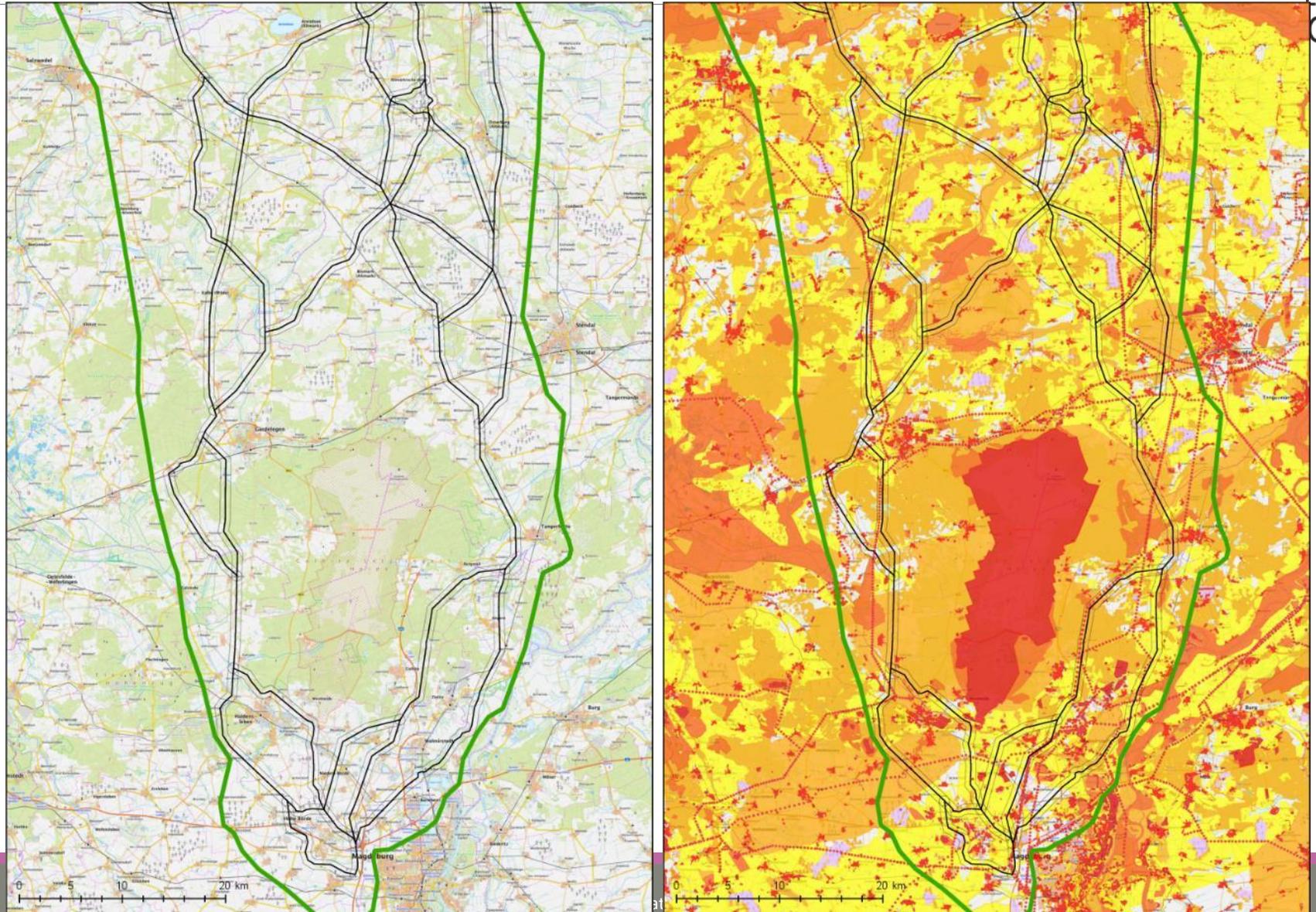
3. Trassenkorridornetz



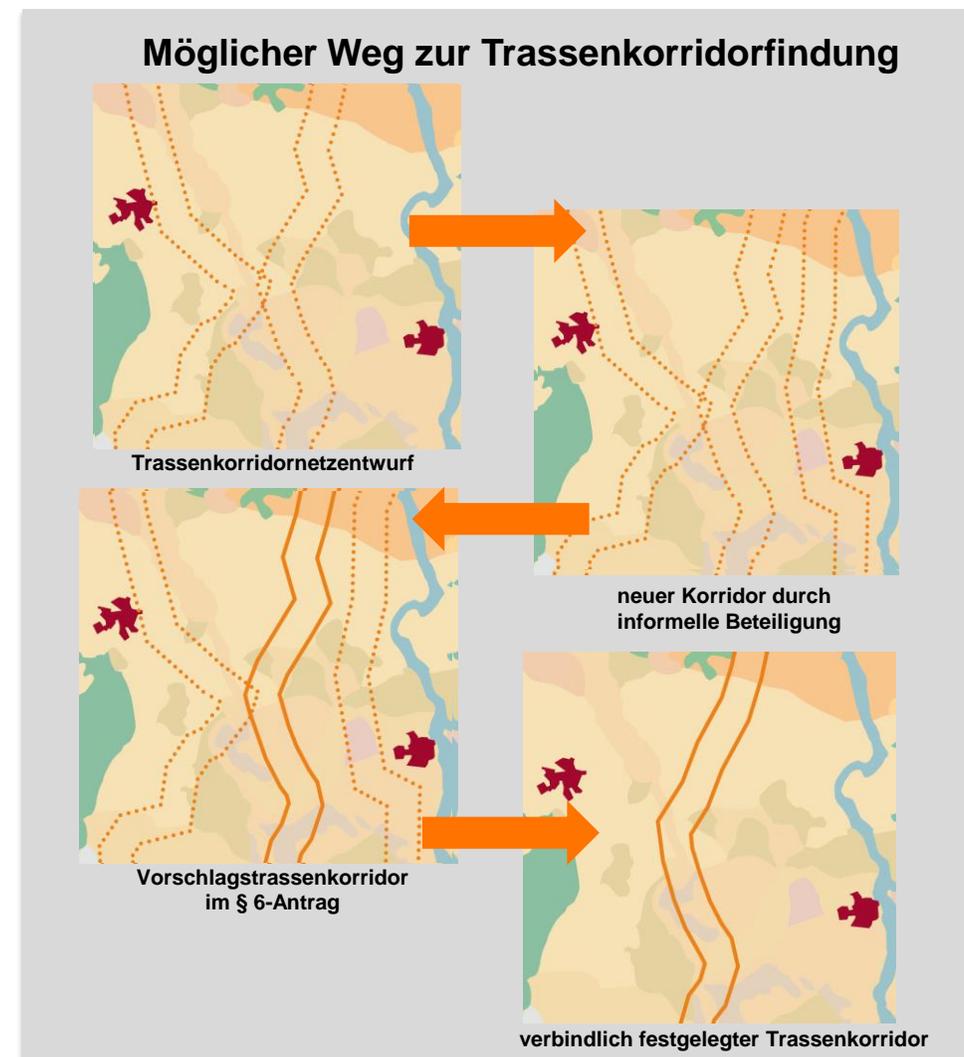
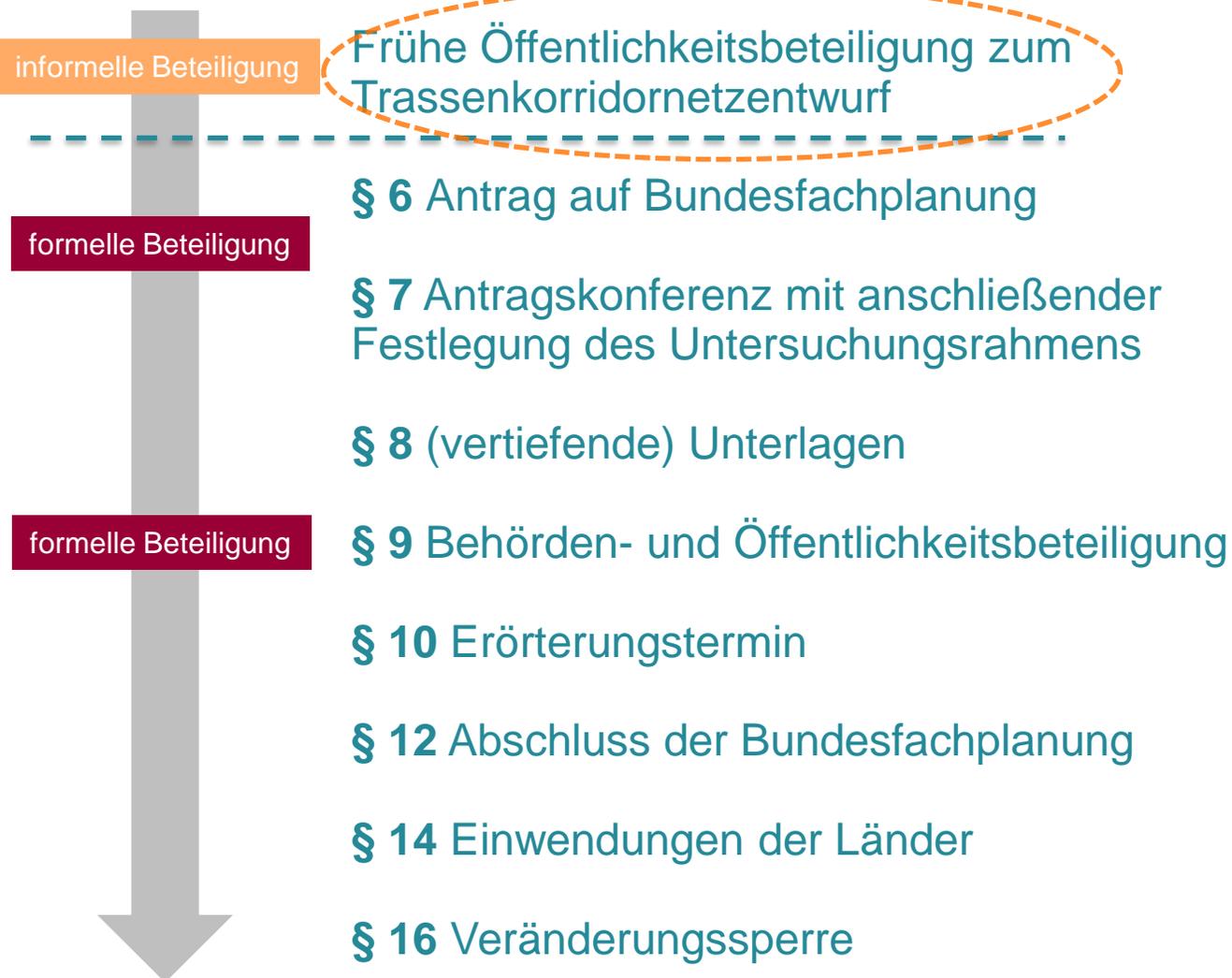
GFN

TKS westlich und östlich der Colbitz-Letzlinger Heide

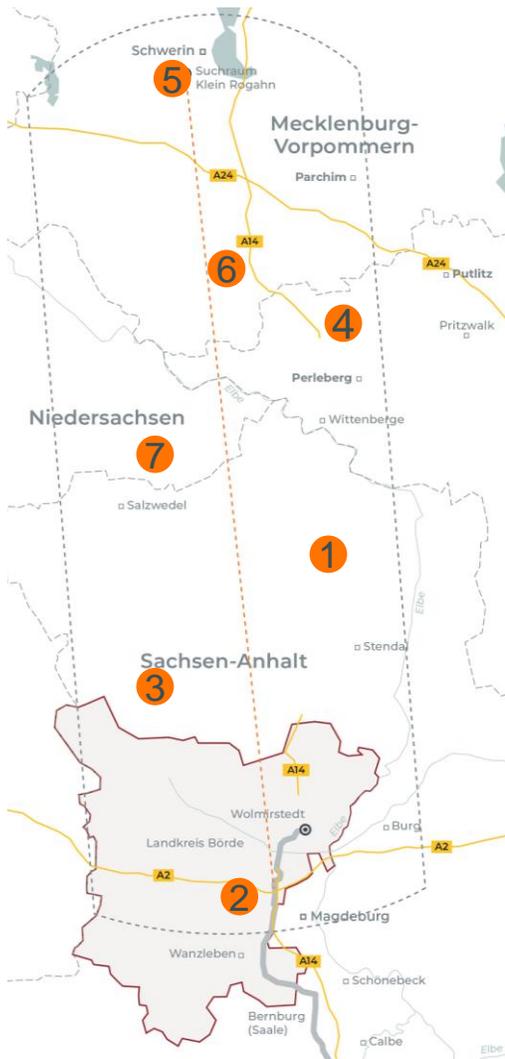
Von beiden Strängen sind alle Elbquerungskorridore erreichbar



Genehmigungsschritte nach Netzausbaubeschleunigungsgesetz (NABEG) in der Bundesfachplanung



Infomärkte zur Vorstellung des Trassenkorridornetzentwurfs



Sachsen-Anhalt

- 1 **Rossau im Dorfgemeinschaftshaus, am Mittwoch, 15. Juni 2022**
- 2 **Schackensleben in der Prokonhalle (Olve Zentrum), am Donnerstag, 16. Juni 2022**
- 3 **Gardelegen im LIW-Saal des Jugendförderungsentrums, am Mittwoch, 6. Juli 2022**

Brandenburg

- 4 **Karstädt in der Löcknitzhalle, am Mittwoch, 22. Juni 2022**

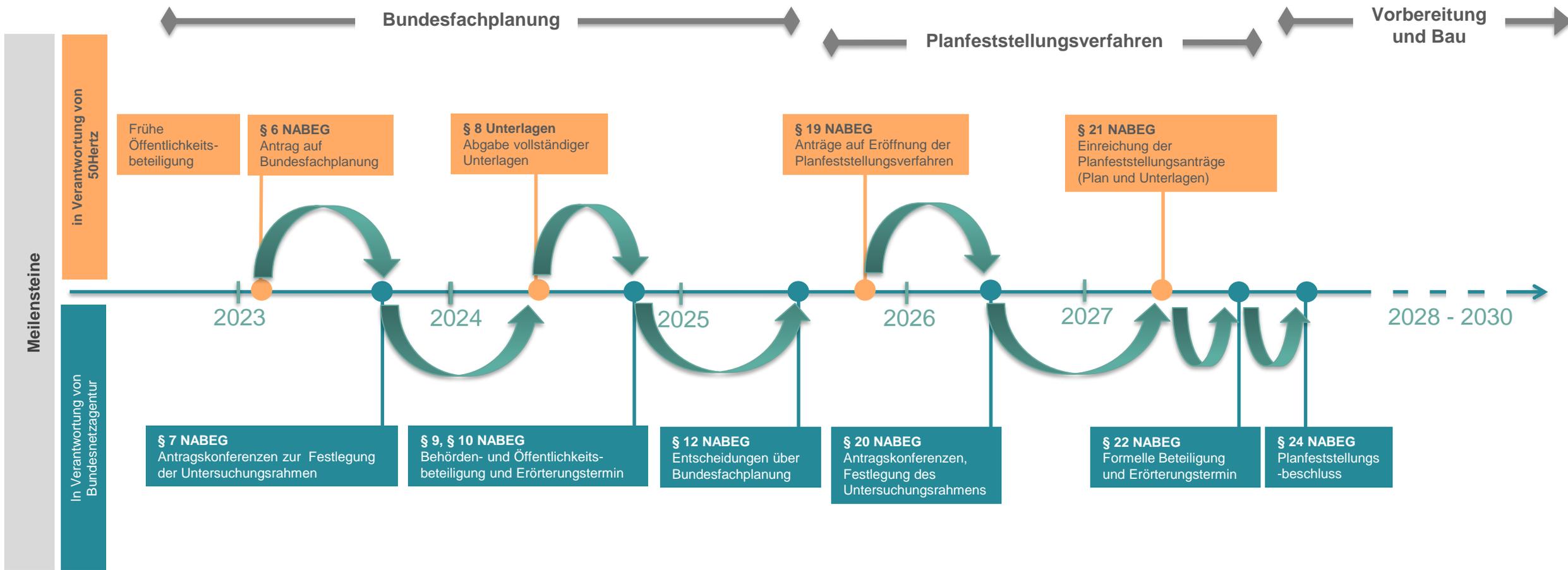
Mecklenburg-Vorpommern

- 5 **Holthusen in der Mehrzweckhalle, am Donnerstag, 23. Juni 2022**
- 6 **Ludwigslust in der Stadthalle, am Dienstag, 28. Juni 2022**

Niedersachsen

- 7 **Lüchow im Gildehaus, am Dienstag, 5. Juli 2022**

Zeitplan und Schritte des Genehmigungsverfahrens SuedOstLink+ bis zur Inbetriebnahme 2030





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit